

Ulrich Paasch

## **MULTIPLE-CHOICE-FIBEL**

Aufgabenentwicklung und Qualitätssicherung

ISBN: 978-3-7323-4186-3

### **Inhalt**

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>7</b>
<b>2</b>	<b>Testqualität</b>	<b>9</b>
2.1	Qualitätskriterien	9
2.2	Objektivität	9
2.3	Reliabilität	10
2.4	Validität	11
2.5	Testökonomie	13
<b>3</b>	<b>Einfachwahlaufgaben</b>	<b>14</b>
3.1	Positive Einfachwahl	14
3.1.1	Überblick	14
3.1.2	Formulierung des Aufgabenstamms	14
3.1.3	Fokussierung der Aufgabenstellung	17
3.1.4	Lösungsoptionen	21
3.2	Negative Einfachwahl	29
3.3	Einfachwahl mit langer Auswahlliste	32
<b>4</b>	<b>Mehrfachwahlaufgaben</b>	<b>34</b>
4.1	Mehrfachwahl mit vorgegebener Anzahl	34
4.2	Mehrfachwahl ohne Vorgabe der Anzahl	38
4.3	Mehrfache Entscheidung richtig/falsch	40
4.4	Auf Einfachwahl reduzierte Mehrfachwahl	41
<b>5</b>	<b>Zuordnungsaufgaben</b>	<b>44</b>
5.1	Freie Zuordnung (mehrfache Einfachwahl)	44
5.2	Exklusive Zuordnung	46
<b>6</b>	<b>Sortieraufgaben</b>	<b>48</b>
<b>7</b>	<b>Varianten von Aufgabentypen</b>	<b>51</b>
<b>8</b>	<b>Wissen, Verstehen, Anwendung</b>	<b>54</b>
<b>9</b>	<b>Aufgabensätze</b>	<b>58</b>
9.1	Aufgabentypen und Gliederung	58
9.2	Lösungspositionen	60
9.3	Prüfung auf Cues und Dubletten	61
9.4	Typografie und Layout	62
9.5	Markierungsblatt und Auswertung	66
<b>10</b>	<b>Evaluation</b>	<b>68</b>
10.1	Überblick	68
10.2	Schwierigkeitsgrad (Erfolgsquote)	68
10.3	Trennschärfekoeffizient	69
10.4	Einfacher Trennschärfetest	71
10.5	Berechnungen mittels Tabellenkalkulation	73
<b>11</b>	<b>Das Glückstrefferproblem</b>	<b>76</b>
11.1	Wahrscheinlichkeiten	76
11.2	Bestehens- und Notenschwellen	78
11.3	Eliminierung von Glückstreffern?	80
11.4	Konsequenzen	82
<b>12</b>	<b>Zum Schluss</b>	<b>83</b>